

Thüringer Theaterverband e.V. • August-Baudert-Platz 4 • 99423 Weimar

## Ausschreibung Residenz am Künstlerhaus Thüringen

Seit 2022 schreibt der Thüringer Theaterverband Künstler\*innenresidenzen für Einzelkünstler\*innen und Gruppen aus. Ziel der Residenzen ist es, die Freien Darstellenden Künste in Thüringen nachhaltig zu stärken. Die Residenzen sind ergebnisoffen und prozessorientiert, das heißt, es geht nicht darum, eine fertige Idee mitzubringen oder eine Inszenierung zu proben. Im Residenzzeitraum können Künstler\*innen und Gruppen künstlerisch experimentieren, sich ausprobieren, ästhetisch forschen und Ideen und Konzepte entwickeln. Dieser Teil eines künstlerischen Prozesses bleibt oft unsichtbar oder wird nicht entlohnt – und genau da setzt das Residenzprogramm des Thüringer Theaterverbands an. Zusätzlich zu den Residenzen führt der Verband auch Koproduktionen und Gastspiele durch (aktuelle Ausschreibungen finden sich auf Social Media und auf der Webseite des Theaterverbands).

### Das Wichtigste auf einen Blick:

- einen Arbeitsaufenthalt für vier Wochen für eine **Gruppe von drei Künstler\*innen** am Künstlerhaus Thüringen in Kannawurf
- Arbeitszeitraum: **12.8.2024 bis 8.9.2024**
- 3.100,00€ pro Person für in der KSK Versicherte, 3.600,00€ pro Person für nicht in der KSK Versicherte (gemäß Honoraruntergrenzenempfehlung des BFDK)
- ein Materialbudget in Höhe von 400,00€/Resident\*in, also 1.200,00€ für eine Gruppe
- eine Wohnmöglichkeit vor Ort
- Residenz-Showing des Arbeitsstands am Ende der Residenzzeit
- Prozessbegleitung durch eine\*n Mentor\*in
- technische und inhaltliche Begleitung durch das gastgebende Theater

### Wer kann sich bewerben?

- eine dreiköpfige Künstler\*innengruppe aus dem Bereich der Darstellenden Kunst
- Künstler\*innen mit Bezug zu Thüringen: Die Residenzen des Thüringer Theaterverbands haben die Stärkung der Freien Professionellen Szene Thüringens zum Ziel

- Künstler\*innen jeden Alters

## Wie funktioniert die Bewerbung?

### Die Bewerbung besteht aus folgenden Teilen:

- einem Anschreiben, in dem kurz der Bezug der Künstler\*innen zu Thüringen und zum Residenzort dargelegt werden soll: Bitte beantwortet in maximal 2000 Zeichen die Frage, was euch an künstlerischen Arbeiten im ländlichen Raum, insbesondere in Kannawurf, interessiert
- bitte teilt uns im Anschreiben der Bewerbung mit, wenn ihr während der Residenzzeit spezifische Bedürfnisse habt, die sich auf die Residenzzeit auswirken, damit wir diese mitdenken können: Etwa Krankheiten, Kinderbetreuung, Pflegetätigkeiten, damit wir diese mit einplanen können
- tabellarischen Lebenslauf
- eine Arbeitsprobe von 4-6 Seiten

Bewerbungen können bis zum **14.2.2024** in Form eines zusammengeführten PDF Dokuments an [opencall@thueringer-theaterverband.de](mailto:opencall@thueringer-theaterverband.de) gesendet werden.

**Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Förderung durch die Thüringer Staatskanzlei, da noch keine gesicherte Finanzierung vorliegt. Diese wird voraussichtlich Anfang 2024 erfolgen.**

Die Bewerbungen werden vom Residenzhaus, einer ehemaligen Resident\*in, einem Vorstandsmitglied des Thüringer Theaterverbands und der Projektleitung gesichtet. Diese Gruppe trifft dann eine Entscheidung und kontaktiert euch im März.

Bei Fragen könnt ihr euch an Emma Wörtmann, Projektleitung der Residenzen, richten: [emma.woertmann@thueringer-theaterverband.de](mailto:emma.woertmann@thueringer-theaterverband.de)

## Künstlerhaus Thüringen

Der Verein Künstlerhaus Thüringen e.V. wurde 2007 von Künstlern und Kulturinteressierten gegründet. Der Verein nutzt das Renaissanceschloss in Kannawurf für seine kulturellen Aktivitäten und bringt vielfältige niveauvolle (Sozio-)Kultur aufs Land. Er hat 30 Mitglieder. Seit 2008 haben über 500 Veranstaltungen stattgefunden, die überwiegend aus dem ländlichen Raum heraus besucht wurden. Schloss Kannawurf ist ein regional und überregional agierender Produktions- und

Veranstaltungsort im ländlichen Raum, der auch die "kulturelle Grundversorgung" der Region mit hochwertigen und partizipativen Angeboten seit über zehn Jahren sicherstellt. Daneben saniert der Verein auch das Schloss und den Renaissancegarten und erhält so einen Teil der kulturellen Identität vor Ort. Seit 2010 engagiert sich der Verein in der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen der Region: mehrere Kinderopern und

jährliche Theaterprojekte mit Schulen wurden realisiert. 2016 wurde der Jugendkulturverein „Kultur im Sinn“ (KiS) gegründet, in dem die Themen von der nächsten Generation eigenständig bearbeitet werden. Die Themenbereiche des Künstlerhauses sind in 14 Jahren vielfältig geworden: Kulturangebote, die gesellschaftliche Themen abbilden, aufs Land bringen, ohne abgehoben zu sein (der Veranstaltungsbereich), gleichzeitig ein Ort künstlerischen Schaffens für Stipendiat\*innen zu sein, parallel das Schloss sanieren und neue Räume erschließen, mit eigenen künstlerischen Bühnenproduktionen in mehreren Bundesländern präsent sein (Konsortium Luft und Tiefe, seit 2010 je eine Produktion in Th., Sachsen und SA, 2021 4 Produktionen), einen 7500 m<sup>2</sup> großen Renaissancegarten betreiben und pflegen, ca. 20000 Touristen im Jahr betreuen, soziokulturelle Projekte und Landschaftskunstprojekte initiieren und umsetzen, den ökologischen Landschaftswandel vorantreiben.

